

3.7 Bowhunter Limited (BL) Stil 9

- 3.7.1 Alle vom IFAA-Komitee anerkannten Bogenarten sind zulässig.
- 3.7.2 Visiere mit maximal 5 festen Bezugspunkten, welche im Verlauf einer Runde nicht verändert werden dürfen, sind zulässig.
- 3.7.3 Nadelvisiere müssen vom Ankerpunkt bis zu den Visierpunkten geradlinig ausgebildet sein, wobei nur ein Visierbezug von jedem Nadel- oder Bezugspunkt möglich ist.
- 3.7.4 Elektrische Oszilloskopvisiere und elektrisch beleuchtete Visiere sind nicht zulässig.
- 3.7.5 Auslösehilfen sind nicht zulässig.
- 3.7.6 Die Verwendung eines Kisser oder String Peep-Visiers - nicht jedoch die gleichzeitige Verwendung beider - ist zulässig.
- 3.7.7 Im übrigen gelten alle anderen Regeln der Bowhunterklasse.

3.8 Primitive Bow (PB) Stil A

- 3.8.1 Ein ausschließlich aus Holz und/oder Naturmaterial (Horn, Tiersehnen usw.) bestehender Lang-, Recurve- oder Flachbogen ohne Kunststofffaserverstärkung.
- 3.8.2 Er darf kein Schussfenster und keine Pfeilauflage haben.
- 3.8.3 Der Abschuss muss vom Handrücken erfolgen.
- 3.8.4 Die Bogensehne darf aus beliebigen Material und mehrfarbig sein.
- 3.8.5 Nur ein fester Nockpunkt ist zulässig. Er kann durch 1 oder 2 Klemmringe (o.ä.) begrenzt werden.
- 3.8.6 Die Pfeile müssen aus Holz gefertigt und mit Naturfedern befiedert sein und ungeachtet der Farbe, dieselbe Länge, Befiederung und Spitzen aufweisen.
- 3.8.7 Der Nock kann aus beliebigem Material sein; jedes Spitzengewicht ist zulässig.
- 3.8.8 Der Bogen soll der traditionellen Abschussart entsprechend geschossen werden. Der Abschussgriff darf innerhalb eines Turniers nicht verändert werden.
- 3.8.9 ACHTUNG! Diese Bogenklasse gilt nur für nationale Veranstaltungen des DFBV.
- 3.8.10 Die Abschussposition entspricht den übrigen Langbogenklassen.
- 3.8.11 Ein Bogenköcher ist nicht zulässig.

3.9 Traditioneller Recurvebogen (TRB) Stil B

- 3.9.1 Ein ausschließlich aus Holz mit Kunststofffaserverstärkung bestehender Recurvebogen mit einer max. Länge von 168 cm (66 Inch).
- 3.9.2 Der Bogen muss mit einem festen mediterranen Ablass geschossen werden; ein Untergriff und/oder Facewalking ist nicht zugelassen.
- 3.9.3 Nur ein fester Nockpunkt ist zulässig. Er kann durch 1 oder 2 Klemmringe (o.ä.) begrenzt werden.
- 3.9.4 Die Verwendung eines Stabilisators und/oder Zusatzgewichte ist nicht erlaubt.
- 3.9.5 Pfeilauflagen sind verboten; die Pfeile müssen vom Shelf geschossen werden.
- 3.9.6 Bogen, Pfeile, Sehnen und Zubehör müssen frei von zum Zielen verwendbaren Zielmarkierungen sein.
- 3.9.7 Die Verwendung von Nivelliergeräten und Auszugskontrollen ist nicht zulässig.
- 3.9.8 Alle als Visierhilfe verwendbaren Vorrichtungen jeder Art sind unzulässig und dürfen nicht am Bogen des Schützen montiert sein.
- 3.9.9 Zugelassen sind nur naturbefiederte Pfeile. Alle verwendeten Pfeile müssen in Länge, Gewicht, Durchmesser, Befiederung und Nocke, ungeachtet ihrer Farbe unter Berücksichtigung von Verschleiß, identisch sein.
- 3.9.10 Limbsafer, Silencer, Brushbuttons und Sehnenschalldämpfer müssen einen Abstand von mind. 30,5 cm (12 Inch) oberhalb und unterhalb des Nockpunktes aufweisen.
- 3.9.11 Ein Bogenköcher kann auf der dem Bogenfenster gegenüberliegenden Seite installiert sein, ohne dass Teile des Köchers im Bogenfenster sichtbar sind und als Zielhilfe verwendet werden könnten.
- 3.9.12 ACHTUNG! Diese Bogenklasse gilt nur für nationale Veranstaltungen des DFBV.

IV Wettbewerbsklassen

4.1 Erwachsene -Herren (1) -Damen (2)

Longbow	LB
Freestyle Unlimited	FU
Freestyle Limited Recurve/Compound	FS-R/FS-C
Barebow Recurve/Compound	BB-R/BB-C
Bowhunter Recurve/Compound	BH-R/BH-C
Bowhunter Unlimited	BU
Bowhunter Limited	BL
Primitive Bow	PB
Traditioneller Recurvebogen	TRB

4.1.1 Erwachsene sind alle Schützen und Schützinnen vom vollendeten 18. Lebensjahr an.

4.2 Junioren -Jungen (3) -Mädchen (4)

- vom vollendeten 16. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

Longbow	LB
Freestyle Unlimited	FU
Freestyle Limited Recurve/Compound	FS-R/FS-C
Barebow Recurve/Compound	BB-R/BB-C
Bowhunter Recurve/Compound	BH-R/BH-C
Bowhunter Unlimited	BU
Bowhunter Limited	BL
Primitive Bow	PB
Traditioneller Recurvebogen	TRB

4.2.1 Junioren sind alle Schützen und Schützinnen vom vollendeten 16. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

4.2.2 Maßgebend ist das am ersten Wettkampftag eines Turniers erreichte Alter. Ein glaubwürdiger Altersnachweis muss vorgelegt werden.

4.2.3 Wettbewerber in den Juniorenklassen schießen von den entsprechenden Markierungen für Erwachsene.

4.2.4 Junioren können mit der schriftlichen Erlaubnis ihrer Eltern in der Erwachsenenklasse schießen; ist dies jedoch einmal erfolgt, können sie während des Turniers nicht zu den Junioren zurückkehren. Dies gilt jedoch nicht für eventuelle Mannschaftswertungen.

4.2.5 Die Juniorenklassen qualifizieren sich in derselben Weise für Auszeichnungen wie Erwachsene.

4.3 Jugendliche -Jungen (5) -Mädchen (6)

- vom vollendeten 13. bis einen Tag vor dem vollendeten 16. Lebensjahr

Longbow	LB
Freestyle Unlimited	FU
Freestyle Limited Recurve/Compound	FS-R/FS-C
Barebow Recurve/Compound	BB-R/BB-C
Bowhunter Recurve/Compound	BH-R/BH-C
Bowhunter Unlimited	BU
Bowhunter Limited	BL
Primitive Bow	PB
Traditioneller Recurvebogen	TRB

4.3.1 Alle Schützen und Schützinnen vom vollendeten 13. bis einen Tag vor dem vollendeten 16. Lebensjahr.

4.3.2 Maßgebend ist das am ersten Wettkampftag eines Turniers erreichte Alter. Ein glaubwürdiger Altersnachweis muss vorgelegt werden.

4.3.3 Wettbewerber in der Jugendklasse schießen von den gleichen Markierungen wie Schüler.

- 4.3.4 Ein Jugendlicher kann mit der schriftlichen Erlaubnis seiner Eltern in der Juniorenklasse schießen; ist dies jedoch einmal erfolgt, kann er während des Turniers nicht zu den Jugendlichen zurückkehren. Dies gilt jedoch nicht für eventuelle Mannschaftswertungen.
- 4.3.5 Die Jugendklassen qualifizieren sich in der selben Weise für Auszeichnungen wie Erwachsene.

4.4 Schüler -Jungen (7) -Mädchen (8)

- bis zum vollendeten 13. Lebensjahr

Longbow	LB
Freestyle Unlimited	FU
Freestyle Limited Recurve/Compound	FS-R/FS-C
Barebow Recurve/Compound	BB-R/BB-C
Bowhunter Recurve/Compound	BH-R/BH-C
Bowhunter Unlimited	BU
Bowhunter Limited	BL
Primitive Bow	PB
Traditioneller Recurvebogen	TRB

- 4.4.1 Alle Schützen und Schützinnen bis zum vollendeten 13. Lebensjahr.
- 4.4.2 Maßgebend ist das am ersten Wettkampftag eines Turniers erreichte Alter. Ein glaubwürdiger Altersnachweis muss vorgelegt werden.
- 4.4.3 Wettbewerber in der Schülerklasse schießen von eigenen Markierungen.
- 4.4.4 Ein Schüler kann mit der schriftlichen Erlaubnis seiner Eltern in der Jugendklasse schießen; ist dies jedoch einmal erfolgt, kann er während des Turniers nicht zu den Schülern zurückkehren. Dies gilt jedoch nicht für eventuelle Mannschaftswertungen.
- 4.4.5 In den Schülerklassen werden alle Teilnehmer geehrt!

!!! ACHTUNG !!!

Die Wettbewerbsklassen Jugendliche und Schüler gelten ausschließlich national auf der Ebene des DFBV! International verbleibt es bei den bisherigen Einteilungen.

4.5 Senioren -Herren (A) -Damen (B)

- am oder vor dem ersten Tag eines Turniers 55 Jahre

Longbow	LB
Freestyle Unlimited	FU
Freestyle Limited Recurve/Compound	FS-R/FS-C
Barebow Recurve/Compound	BB-R/BB-C
Bowhunter Recurve/Compound	BH-R/BH-C
Bowhunter Unlimited	BU
Bowhunter Limited	BL
Primitive Bow	PB
Traditioneller Recurvebogen	TRB

- 4.5.1 Schützen, welche am oder vor dem ersten Tag eines Turniers 55 Jahre alt sind, bzw. werden, haben die Wahl einer Teilnahme in der Senioren- oder Erwachsenenklasse, jedoch nicht an beiden.
- 4.5.2 Die Entscheidung zur Teilnahme an der Seniorenklasse ist für nachfolgende Turniere nicht bindend.
- 4.5.3 Die Wahl ist stets fakultativ. Der Altersnachweis ist zwingend.
- 4.5.4 Herren und Damen werden getrennt gewertet und geehrt.
- 4.5.5 Die Schießstilarten sind dieselben wie für Erwachsene (Regel 4.1).

4.6 Übersicht Stilarten

Stilart		Stilarten (nach SpO-DFBV - Stand 01/2010)										Wettbewerbsklasse		Wesentliche Stilmerkmale														
		Bogenart		Visierart		Stabilisierung		Sonstiges																				
erlaubt	nicht erlaubt	wahlweise		Compound		Scope		Schleuse		Pin		Spinne		Monostabil		Lagstabil		Peepsicht / Mundstake		Relase		Auszugskontrolle		Wasserwaage		Bogenköcher		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stilart		Stil Nr.																										
Freestyle Unlimited FU		1																									A/B Senioren m./w ab 35 Jahre 3/2 Erwachsene m./w ab 19 Jahre 5/6 Jugendliche m./w 13, 14 und 15 Jahre 7/8 Schülerkinder m./w bis 12 Jahre	
Freestyle Limited Recurve FS-R		2																										
Freestyle Limited Compound FS-C		3																										
Barebow Recurve BB-R		4																										
Barebow Compound BB-C		5																										
Bowhunter Recurve BH-R		6																										
Bowhunter Compound BH-C		7																										
Bowhunter Unlimited BU		8																										
Bowhunter Limited BL		9																										
Langbogen LB		0																										
Primitivbogen PB		A																										
Traditionell Recurve Bogen TRB		B																										

V Deutsche Meisterschaften des DFBV

5.1 Teilnahmeberechtigung

- 5.1.1 Jedes Mitglied des Deutschen Feldbogen Sportverbandes ist berechtigt an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen.
Ausnahme: Internationale Deutsche Meisterschaften; hier regelt es die Ausschreibung
- 5.1.2 Jeder Teilnehmer muss mindestens 8 Wochen vor Beginn der Meisterschaften Mitglied im Verband sein oder die Mitgliedschaft beantragt haben.
- 5.1.3 Eine Startberechtigung besteht nur, wenn der Mitgliedsbeitrag und das Startgeld bezahlt sind. Sind zu Beginn der Meisterschaften diese Gelder nicht eingegangen, müssen diese vor Beginn der Meisterschaft in bar entrichtet werden.
- 5.1.4 Die Schützen dürfen in keinem Turnier den Wettbewerb zweimal schießen (oder in den Wettbewerb eintreten), es sei denn das Turnier wurde als Turnier mit Mehrfachregistrierung ausgeschrieben.
- 5.1.5 Der Veranstalter kann die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen limitieren.
- 5.1.6 Die Aufnahme in die Startliste erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen unter Berücksichtigung des Startgeldeingangs.
- 5.1.7 Der gültige Mitgliedsausweis ist bei der Anmeldung vorzulegen.
- 5.1.8 Mitglieder anderer Bogenverbände können als Gastschützen teilnehmen.

5.2 Allgemeine Regeln und Sicherheitsbestimmungen

- 5.2.1 Die Schützen müssen über die volle Dauer eines Turniers schießen, wie dies in den Turnierspezifikationen festgelegt ist. Die Punkte eines Schützen, welcher das Turnier nicht beendet, werden für eine Auszeichnung nicht berücksichtigt.
- 5.2.2 Der Schütze trägt sowohl das Masse- als auch das Haltegewicht des Bogens ohne äußere Hilfsmittel mit Ausnahme der für die relevanten Stilarten definierten.
- 5.2.3 Jede Art von Bogen, mit Ausnahme von Armbrüsten oder Bögen mit mechanischer Zugvorrichtung (Regeln 3.1-3.8.11), darf verwendet werden.
- 5.2.4 Jede Art von Pfeilmaterial, entsprechend der Stilklasse, ist zugelassen. Alle Pfeile müssen mit Namen eindeutig identifizierbar sein. Jegliche Art von Jagdspitzen oder historischen Kriegsspitzen sind verboten.
- 5.2.5 Eine Bogenkontrolle kann vor der Meisterschaft von der Turnierleitung und den Fachwarten der Stilarten durchgeführt werden.
- 5.2.6 Sollte sich im Wettkampf herausstellen, dass die Ausrüstung eines Schützen nach der Bogenkontrolle geändert wurde und nicht mehr seiner angegebenen Stilart (Regeln 3.1-3.8.11) entspricht, ist eine sofortige Disqualifikation von dieser Meisterschaft auszusprechen.
- 5.2.7 In den schießenden Gruppen sind Begleitpersonen und Haustiere grundsätzlich verboten. Über Ausnahmen in Einzelfällen entscheidet die Turnierleitung von Ort.
- 5.2.8 Bei allen Meisterschaften sind aus Sicherheitsgründen nachstehende Regelungen zu beachten. Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen kann eine Disqualifikation oder Ausschluss vom weiteren Wettkampf erfolgen.
- 5.2.9 Der Bogen (mit aufgelegtem Pfeil) darf vom Schützen nur vom Abschusspflock/Abschusslinie in Richtung der Scheibe ausgezogen werden.
- 5.2.10 Der Spann- und Zielvorgang beim Auszug des Bogens darf nicht über Kopf und nicht über die Scheibenoberkante hinausgehen.
- 5.2.11 Es darf erst dann der Bogen in Richtung der Scheiben ausgezogen und geschossen werden, wenn sich für den Schützen deutlich erkennbar niemand mehr vor oder hinter der Scheibe aufhält.
- 5.2.12 Es sind nur Bogen und Pfeilkombinationen zulässig deren V° 300 ft/s nicht übersteigt. Erreicht der Pfeil bei der Kontrolle eine höhere Anfangsgeschwindigkeit, so darf nicht mit diesem Pfeil geschossen werden.
- 5.2.13 Bei einer Pfeilsuche hinter einer Scheibe, muss ein Mitglied der Gruppe vor der Scheibe stehen bleiben, um der nachfolgenden Gruppe deutlich anzuzeigen, dass die Scheibe noch nicht frei ist.
- 5.2.14 Der Genuss von Alkohol und Drogen unmittelbar vor und während des Wettkampfes ist aktiven Schützen und dem Aufsichtspersonal verboten.

- 6.1.9.5 Auf der Schießlinie befinden sich nur Schützen, die ihre Passe zu schießen haben. Die zweite Gruppe hält sich hinter der Wartelinie auf, bis sie vom Schießleiter das Signal bekommt, ihre Passe zu schießen.
- 6.1.9.6 Das Zeitlimit pro Passe beträgt 4 Minuten.
- 6.1.9.7 Mit Beginn des Wettkampfes schießt A+B oben und C+D unten.
Reihenfolge: A+B, C+D; C+D, A+B; A+B, C+D; usw. (Bild 7)
Nach 6 Passen erfolgt ein diagonaler Wechsel von oben nach unten und umgekehrt. „Überkreuz“ (X), so dass D+C oben und B+A unten schießen (Bild 8).

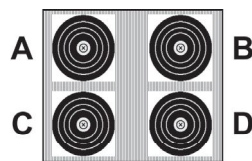


Bild 7

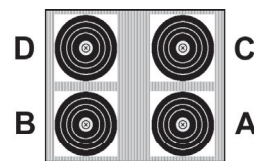


Bild 8

- 6.1.10 *Probepfeile*
Zum Einschießen werden grundsätzlich 2 Passen geschossen.
- 6.1.11 *Technischer Defekt*
Im Falle eines technischen Defektes (Kabel, Sehne, Visier ...) hat der Schütze 15 Minuten Zeit zur Reparatur, ohne dass dadurch das Turnier unterbrochen wird. Er erhält, im Einvernehmen mit dem Turnierleiter, die Möglichkeit, die ausgefallenen Passen nachzuschießen.
- 6.1.12 *Wertung*
- 6.1.12.1 Zählung der Vollscheibe: 5, 4, 3, 2, 1 (von innen nach außen).
Zählung der Spotscheibe: 5, 4 (von innen nach außen).
- 6.1.12.2 Zählung der Xer auf beiden Scheiben:
Da bei Punktgleichheit zuerst die höhere Anzahl der getroffenen Xer zählt, hernach die Anzahl der getroffenen 5er, müssen diese unbedingt notiert werden (Regel 7.3.1).
- 6.1.12.3 Es wird der höhere Ring gezählt, wenn der Pfeilschaft die Linie eindeutig durchtrennt hat und somit die höherwertigere Zählzone berührt.
- 6.1.12.4 Treffer auf der falschen Scheibe werden als Fehltreffer mit 0 gewertet.
- 6.1.12.5 Fällt dem Schützen ein Pfeil herunter, kann er einen anderen schießen, wenn sich der gefallene Pfeil im Bereich von 3,00 m vor der Schießlinie befindet.
- 6.1.12.6 Schießt ein Schütze mehr als 5 Pfeile in einer Passe, wird diese Passe mit Null gewertet.
- 6.1.12.7 Sind bei der 5er Spotscheibe 2 Pfeile in einem Spot, wird der höherwertige Pfeil nicht gewertet.
- 6.1.12.8 Wenn ein Schütze weniger als 5 Pfeile in einer Passe schießt, kann er seine restlichen Pfeile schießen, wenn die Unterlassung vor dem offiziellen Ende der Passe festgestellt wird; andernfalls werden sie als Fehltreffer gezählt.
- 6.1.12.9 Schießt ein Schütze vor dem Hupton, der das Schießen frei gibt, so werden der oder die besten Pfeile aus der Wertung genommen.
Bei konkreter Gefährdung anderer wird der Schütze sofort disqualifiziert und vom Wettbewerb ausgeschlossen.
- 6.1.13 *Rauchen*
Das Rauchen in der Halle, in dem der Wettkampf stattfindet, ist absolut verboten. Weiteres regelt die Turnierleitung.



Änderungsnachweis: SpO des DFBV

Ordnungsnummer der Änderung und Beschlussorgan	Beschlussdatum
Überarbeitung der SpO durch Fachwart Wettkampforganisation, in Zusammenarbeit mit seinen unterstützenden Fachwarten.	18.01.2009
4.6 Übersicht Stilarten - Nachtrag Stilart 3 „mit Pinvisier“ - Sportleiter	20.07.2009
3.9 - NEU - Traditionell Recurve Bogen - DFBV Vorstand	10.01.2010
4.6 Übersicht Stilarten - DFBV Vorstand	10.01.2010
5.2.7 - NEU - (Allgemeine Regeln und Sicherheitsbestimmungen) - DFBV Vorstand	10.01.2010
6.1.12.6 ..., wird die Passe mit <u>Null</u> bewertet. - DFBV Vorstand	10.01.2010